Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 46 (1990)
Heft: 1

Artikel: Friesisch-Englisch, ein Sprachvergleich
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-421569

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ze gemeinsam? Die Herkunft, denn auch Gräte gehört zu dieser Wurzel, ebenso *Grat* [11] und *Gras* und *grün.*
Daß das Grundwort, das in Perestroika steckt, urverwandt ist mit unserem Stroh, könnte zum wortspielerischen Wunsch verleiten, daß kein leeres Stroh gedroschen wird, daß die Perestroika ihrer Bedeutung Umgestaltung alle Ehre machen möge. Glasnost ist so etwas wie ein verbaler Zeitzeuge, ein Begriff, der ein wesentliches Moment der Befindlichkeit des Zeitgeists zum Ausdruck bringt. Überall fordert man mehr Offenheit, mehr Öffentlichkeit in Staat und Verwaltung. Hier im „Westen" nennt man's *Transparenz,* im „Osten" *Glasnost.* Zwei Seiten derselben Medaille.
Daß diese gewichtigen gesellschaftlich-politischen Trendbegriffe dem Lateinischen und Slawischen angehören und nicht dem Anglo-Amerikanischen, setzt neue, ungewohnte Akzente.

Friesisch-Englisch, ein Sprachvergleich

Durch ihre Herkunft sind die Friesen den Angelsachsen näher verwandt als den übrigen Niederländern. Deswegen zeigt das Friesische — auch heutzutage — noch viele Ähnlichkeiten mit dem Englischen. Nicht nur Angeln und Sachsen, sondern auch Friesen waren während der Völkerwanderung an der Eroberung Englands beteiligt.
Wenn man im Englischen und Friesischen ähnliche Laute und Wörter hat, handelt es sich nicht um Entlehnungen, sondern um Übereinstimmungen infolge einer gemeinsamen Herkunft.

A. Vokalverschiebung

1. Wie im Englischen sind im Friesischen verschiedene Vokale verschoben: nämlich ndl. dat, engl. that (dies); ndl. rat, engl. rat (Ratte); ndl. ratel, engl. rattle (Rassel) usw. Die englischen -a- werden in diesen Wörtern etwa ausgesprochen wie das -e- im ndl. vet (Fett). Im Friesischen geht man noch weiter, wie die friesische Rechtschreibung deutlich zeigt: ndl. glad, fr. glêd (glatt); ndl. glas, fr. glês (Glas); ndl. graf, fr. grêf (Grab); ndl. ladder, fr. ljedder (Leiter); ndl. last, fr. lêst (Last); ndl. lastig, fr. lêstig (lästig); ndl. zacht, fr. sêft (sanft).

[11] = Bergrücken. Vgl. Rückgrat

In den folgenden Wörtern stimmen Friesisch und Englisch überein und weichen zusammen vom Niederländischen ab:

ndl.	*fr.*	*engl.*	(dt.)
dal	del	dell	(Tal)
kaf	tsjef	chaff	(Spreu)
maas	mesk	mesh	(Masche)
zak	sek	sack	(Tasche)

2. Dem niederländischen -a- entspricht im Englischen oft ein gedehnter -i(e)-Laut. Beispiele: ndl. mager, engl. meagre (mager); ndl. mazelen, engl. measles (Masern); ndl. naald, engl. needle (Nadel); ndl. tranen, engl. tears (Tränen) usw. Im Friesischen findet man ebenfalls diesen -i(e)-Laut:

ndl.	*fr.*	*engl.*	(dt.)
daad	died	deed	(Tat)
jaar	jier	year	(Jahr)
schaap	skiep	sheep	(Schaf)
slapen	sliepe	to sleep	(schlafen)
staal	stiel	steel	(Stahl)
straat	strjitte	street	(Straße)
zaad	sied	seed	(Saat)

3. Für ein niederländisches -oo- und -oe- findet man sowohl im Englischen als im Friesischen einen -i(e)-Laut:

ndl.	*fr.*	*engl.*	(dt.)
boon	beane	bean	(Bohne)
horen	hearre	to hear	(hören)
oor	ear	ear	(Ohr)
oost	east	east	(Ost)
bloeden	bliede	to bleed	(bluten)
voelen	fiele	to feel	(fühlen)
zoeken	siikje	to seek	(suchen)
zoet	swiet	sweet	(süß)

B. Konsonantenverschiebung

1. Dem niederländischen -g- entspricht manchmal ein -y- im Englischen. Beispiele: ndl. geel, engl. yellow (gelb); ndl. geeuwen, engl. to yawn (gähnen); ndl. gist, engl. yeast (Hefe).
Dem niederländischen -g- entspricht ein -j- im Friesischen: ndl. gaarne, fr. jerne (gerne); ndl. gene, fr. jinge (jenes); ndl. gieten, fr. jiette (gießen).
In den folgenden Beispielen hat das Niederländische ein -g-, das Friesische und das Englische jedoch ein -j- bzw. -y-:

ndl.	*fr.*	*engl.*	(dt.)
gelden	jilde	to yield	(gelten)
ginder	jinder	yonder	(drüben)
gisteren	jister	yesterday	(gestern)

Auch im Wortinlaut gibt es diese Erscheinung, wenn auch das -i- nicht sofort erkannt wird:

ndl.	*fr.*	*engl.*	(dt.)
dag	dei	day	(Tag)
nagel	neil	nail	(Nagel)
regen	rein	rain	(Regen)
weg	wei	way	(Weg)

2. Am Anfang eines Wortes ist das niederländische k- im Englischen oft ch-, das als tsch- ausgesprochen wird, z. B.: ndl. kalk, engl. chalk (Kalk); ndl. kastijden, engl. to chastise (züchtigen); ndl. kauwen, engl. to chew (kauen); ndl. kazuivel, engl. chasuble (Meßgewand); ndl. kervel, engl. chervil (Kerbel); ndl. kil, engl. chill (naßkalt); ndl. kin, engl. chin (Kinn); ndl. kist, engl. chest (Kiste); ndl. kuiken, engl. chicken (Kücken).
Was für die obenerwähnten englischen Wörter gilt, trifft auch auf folgende friesische Wörter zu: ndl. kelk, fr. tsjelk (Kelch); ndl. kerel, fr. tsjerl (Kerl); ndl. kermen, fr. tsjirmje (winseln); ndl. ketel, fr. tsjettel (Kessel); ndl. kier, fr. tsjier (Spalt).
Folgende anglofriesische Wörter weichen auf dieselbe Art und Weise vom Niederländischen ab:

ndl.	*fr.*	*engl.*	(dt.)
kaak	tsjeak	cheek	(Kiefer)
kaas	tsjiis	cheese	(Käse)
kaf	tsjef	chaff	(Spreu)
karnen	tsjerne	to churn	(buttern)
kerk	tsjerke	church	(Kirche)
kwetteren	tsjetterje / tsjatterje	to chatter	(schwatzen)

3. Wie im Englischen wird das -r- im Friesischen vor einem Dental wohl geschrieben, aber nur gesprochen, wenn sich der vorangehende Vokal ändert:

ndl.	*fr.*	*engl.*	(dt.)
baard	bird (bud)	beard	(Bart)
barsten	boarste (boaste)	to burst	(bersten)
gordijn	gerdyn (gedin)	curtain	(Vorhang)
haard	hird (hud)	hearth	(Herd)
hard	hird (hud)	hard	(hart)
hart	hart/hert (hat/het)	heart	(Herz)
hoorn	hoarn (hooën)	horn	(Horn)
kort	koart (koat)	short	(kurz)
Maart	Maert (maat)	March	(März)

4. Sowohl im Friesischen als auch im Englischen (soweit es sich um Wörter angelsächsischer Herkunft handelt) haben Wörter im Anlaut nie v- oder z- wie im Niederländischen, sondern f- oder s-:

ndl.	*fr.*	*engl.*	(dt.)
vaal	feal	fallow	(fahl)
vallen	falle/folle	to fall	(fallen)
vals	falsk	false	(falsch)
vel	fel	fell	(Fell)
vier	fjouwer	four	(vier)
vijf	fiif	five	(fünf)
volk	folk	folk	(Volk)
vuist	fiist	fist	(Faust)
zacht	sêft	soft	(sanft)
zang	sang	song	(Gesang)
zeil	seil	sail	(Segel)
zes	seis	six	(sechs)
zeven	saun	seven	(sieben)
zomer	simmer	summer	(Sommer)
zout	selt	salt	(Salz)
zuid	sud	south	(Süd)
zulk	sok	such	(solch)

C. *Anglo-friesischer Wortschatz*

Eine Anzahl Wörter, die es im Niederländischen nicht gibt, kommt wohl im Englischen und im Friesischen vor:

ndl.	*fr.*	*engl.*	(dt.)
jongen	boi	boy	(Junge)
knagen/knauwen	gnauwe	to gnaw	(nagen)
krullen	frisselje	to frizzle	(kräuseln)
linker	lofter	left	(links)
mest	dong	dung	(Dung)
nat	wiet	wet	(naß)
schoonmaken	klinsgje/klinzje	to cleanse	(putzen)
slenteren	dangelje	to dangle	(schlendern)
sleutel	kaei	key	(Schlüssel)
(slag) tand	tosk	tusk	(Stoßzahn)
tand (v. e. vork)	tine	tine	(Zahn)
temidden van	mank	among	(unter)

Anmerkung: Bei der Beschreibung des Friesischen wurde vom sogenannten Westfriesischen ausgegangen, das in der niederländischen Provinz Friesland von etwa zwei Dritteln der Bevölkerung im täglichen Verkehr verwendet wird. *Ton Faas*